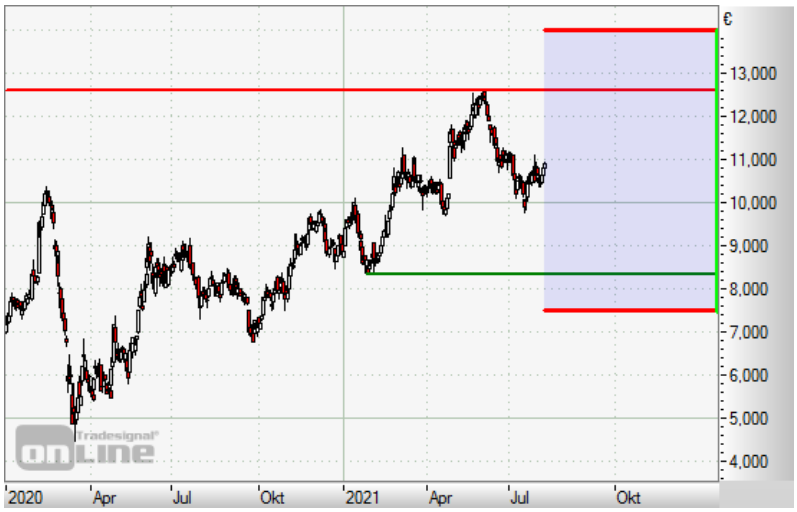
DEUTSCHE BANK: STABILE SEITWÄRTSBEWEGUNG?

Diese Analyse wurde am 09.08.2021 um 19:10 Uhr erstellt.

Gute Nachrichten gab es von der Deutschen Bank. Die Aktie nahm daraufhin einen ordentlichen Schluck aus der Kurs-Pulle. Und könnte nun eine relativ stabile Seitwärtsbewegung folgen lassen. Mit einem Inline-Optionsschein auf die Aktie der Deutschen Bank kann man eine beachtliche Seitwärtsrendite erzielen.

„Der Vorsteuergewinn von 1,2 Mrd. Euro im zweiten Quartal bestätigt: Wir sind auf einem guten Weg zu unserem Renditeziel von 8 Prozent im kommenden Jahr. Alle Geschäftsbereiche sind profitabler geworden und haben bewiesen, dass wir weiter an Relevanz für unsere Kunden zulegen und Marktanteile gewinnen“, wurde Christian Sewing, Vorstandschef der Deutschen Bank, vor wenigen Tagen zitiert. Wie das DAX-Unternehmen mitteilte, sei das deutliche Gewinnwachstum in allen Geschäftsbereichen vor allem auf eine insgesamt solide Ertragsentwicklung, weitere Fortschritte bei den Kosten und eine deutlich geringere Risikovorsorge als im Vorjahr zurückzuführen.

DEUTSCHE BANK (IN EURO)



Chartquelle www.tradesignalonline.com, Darstellungszeitraum vom 02.01.2020 bis zum 09.08.2021, Stand 18:00 Uhr. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Wichtige Chartmarken

Widerstände:	12,56 Euro (Jahreshoch)
Unterstützungen:	8,37 Euro (Jahrestief)

HOCHSTUFUNGEN

Zudem gab die Bank vor kurzem bekannt, dass alle führenden Rating-Agenturen den Rating-Ausblick der Deutschen Bank seit November angehoben haben. Zuletzt tat dies vor wenigen Tagen die Rating-Agentur Moody’s. Diese begründete die Hochstufung samt positivem Ausblick unter anderem mit einer soliden Kapitalausstattung. Die guten

Nachrichten der letzten Tage schoben die Aktie daraufhin Richtung Norden bis fast an die runde Marke von 11 Euro. Eine wichtige Widerstandsmarke markiert das aktuelle Jahreshoch, welches im Juni bei 12,56 Euro erklommen wurde. Nach unten hin dient das aktuelle Jahrestief bei 8,37 Euro als signifikante Unterstützungsmarke.

FAZIT

Mit einem **Inline-Optionsschein auf Deutsche Bank (WKN SF2Q6K)** würden risikofreudige Anleger den maximalen Auszahlungsbetrag von 10,00 Euro erzielen, wenn sich die Bank-Aktie bis einschließlich 17.12.2021 durchgehend über der unteren Knockout-Schwelle von 7,50 Euro und unterhalb der oberen Knockout-Schwelle von 14,00 Euro bewegt. Gerechnet vom Stand des Scheins am 09. August 2021 um 18.10 Uhr (Briefkurs 7,26 Euro), würde dies einem Kursgewinn von 38 Prozent entsprechen. Sollte eine der beiden Knockout-Schwellen erreicht werden, würde ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals eintreten. Falls die Bank-Aktie mit Nachhaltigkeit unter das Jahrestief bei 8,37 Euro fällt oder nachhaltig über das Jahreshoch bei 12,56 Euro klettern kann, sollte zur Vermeidung eines Knockouts der vorzeitige Ausstieg aus der spekulativen Position erwogen werden.

Autor: Ingmar Königshofen, Inhaber Boerse-Daily.de

PRODUKTIDEE (STAND 09.08.2021 18:10 UHR)

Strategie für seitwärts gerichtete Kurse	
Typ	Inline-Optionsschein
WKN	SF2Q6K
Basiswert	Deutsche Bank
Oberes KO-Level	14,00 Euro
Unteres KO-Level	7,50 Euro
Laufzeit	17.12.2021
Max. Auszahlung	10,00 Euro
Geld-/Briefkurs*	7,16 / 7,26 Euro

*Indikativ

Die Darstellung der genannten Produkte erfolgt lediglich in Kurzform. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter www.sg-zertifikate.de zur Verfügung. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie bei Klick auf die WKN. Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Bitte beachten Sie, dass bestimmte Produkte nur für kurzfristige Anlagezeiträume geeignet sind. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers zu informieren, insbesondere um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Die Billigung des Basisprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen.

RECHTLICHE HINWEISE

Diese Information ist als Werbung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes und der EU-Prospektverordnung anzusehen. Das heißt, sie genügt nicht allen Anforderungen für Finanzanalysen und für die Société Générale oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln. Es handelt sich um die unveränderte Weitergabe einer Chart-Analyse durch die Société Générale, welche von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) erstellt wurde. Für den Inhalt ist ausschließlich Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) verantwortlich. Bezüglich weiterer Informationen sowie der Offenlegung möglicher Interessenkonflikte wird auf die Homepage von Boerse-Daily.de verwiesen (https://www.boerse-daily.de/risikohinweis). Angaben in Bezug auf die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte und Informationen zu vorherigen Empfehlungen finden Sie bitte unter folgendem Link. (Verlinkung: https://www.ideas-exo.de/offenlegung). Die in dieser Publikation enthaltenen Texte geben ausschließlich die Meinung oder Einschätzung von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) wieder, die nicht denen der Société Générale entsprechen müssen und daher abweichen können. Die Société Générale übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit, die Vollständigkeit und die Aktualität der Informationen keine Gewähr. Die Société Générale unterliegt der Aufsicht der Autorité des marchés financiers (AMF) und der Europäischen Zentralbank (EZB). Die Société Générale Zweigniederlassung Frankfurt ist eine nach § 53b KWG regulierte unselbstständige Zweigniederlassung der Société Générale und unterliegt dementsprechend der lokalen Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Die Publikation stellt keine Anlageberatung oder Handlungsempfehlung in Bezug auf die genannten Finanzinstrumente seitens der Société Générale dar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Das Datum und die Uhrzeit der erstmaligen Weitergabe der entsprechenden Inhalte wird in der Kopfzeile dieser Internetseite angegeben. Das Erstellungsdatum und der Zeitpunkt, zu dem die Analyse abgeschlossen wurde, wird jeweils in der entsprechenden Analyse angegeben.

Mögliche Interessenkonflikte: Die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte der Société Générale, ihrer Tochtergesellschaften, verbundener Unternehmen (»Société Générale«) und Mitarbeiter in Bezug auf die Emittenten oder Finanzinstrumente, die in diesem Dokument analysiert werden, finden Sie unter: http://email.sgmarkets.com/content/resource/SGM_MAD2MAR_DISCLAIMER

Die Veröffentlichung der Interessenkonflikte erfolgte zum Ende des dem Veröffentlichungszeitpunkt dieses Dokuments vorangegangenen Monats. Bitte beachten Sie, dass eine Aktualisierung dieser Informationen bis zu 10 Tage nach dem Monatsende erfolgen kann.

Die genannten Finanzinstrumente werden lediglich in Kurzform beschrieben. Eine Anlageentscheidung sollte nur auf Grundlage der Informationen in den Endgültigen Bedingungen und den darin enthaltenen allein maßgeblichen vollständigen Emissionsbedingungen getroffen werden. Die Endgültigen Bedingungen sind im Zusammenhang mit dem jeweils zugehörigen Basisprospekt zu lesen und werden auf der Internetseite der Société Générale (www.sg-zertifikate.de) veröffentlicht und von der Société Générale, Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main, oder von den Finanzintermediären, die die Finanzinstrumente platzieren oder verkaufen, auf Verlangen in Papierform kostenlos zur Verfügung gestellt.